

# Sei gegrüßt, o Gnadenonne

T. und M.: aus "Geistliche Volkslieder", hrsg. von Joseph Gabler, Regensburg 1890

Sei ge - grüßt, o Gna - den - son - ne, wun - der - vol - les  
Sieh uns hier vor dei - nem Thro - ne, uns' - rer Zu - flucht  
Gna - den - bild!  
star - ker Schild! O Jung - frau in dem Him - mels - glanz, wir  
eh - ren dich im Ro - sen - kranz.

2. Wunderbare Himmelsrose, Königin in Gottes Reich,  
mit dem Wunderkind im Schoße, Mutter und Jungfrau zugleich.  
O Jungfrau in dem Himmelsglanz, wir ehren dich im Rosenkranz.
3. Sei gelobt, gebenedeitet mit dem Herzen, mit dem Mund:  
Wir dich preisen hocherfreuet, o Maria, diese Stund'.  
O Jungfrau in dem Himmelsglanz, wir ehren dich im Rosenkranz.
4. Wollen einen Kranz jetzt binden von den schönsten Blümlein,  
ihn mit Rosen überwinden, er gehört Maria rein.  
O Jungfrau in dem Himmelsglanz, wir ehren dich im Rosenkranz.
5. Mutter du der heil'gen Liebe, o du klarer Morgenstern,  
gib uns fromme, reine Triebe, daß wir halten an dem Herrn.  
O Jungfrau in dem Himmelsglanz, wir ehren dich im Rosenkranz.
6. Mutter, rett' mit deinen Bitten uns von jedem tiefen Leid,  
rette uns des Glaubens Blüten, die gewähren rechte Freud.  
O Jungfrau in dem Himmelsglanz, wir ehren dich im Rosenkranz.
7. Nicht vergiß die armen Seelen in des Fegefeuers Pein,  
die dort große Leiden quälen, daß sie geh'n zum Himmel ein.  
O Jungfrau in dem Himmelsglanz, wir ehren dich im Rosenkranz.
8. Hilf uns, Mutter voll der Gnaden, wenn es kommt zur Sterbenszeit;  
laß uns keine Feinde schaden, hilf uns zu der Seligkeit.  
O Jungfrau in dem Himmelsglanz, wir ehren dich im Rosenkranz.